

Nationaler Sicherheitsplan 2022-2025



Inhalt



Allgemeiner Kontext



Nationale Sicherheitsthemen



Ressourcen und Bedingungen



Durchführung, Bewertung und
Nachverfolgung

Allgemeiner Kontext



Allgemeiner Kontext

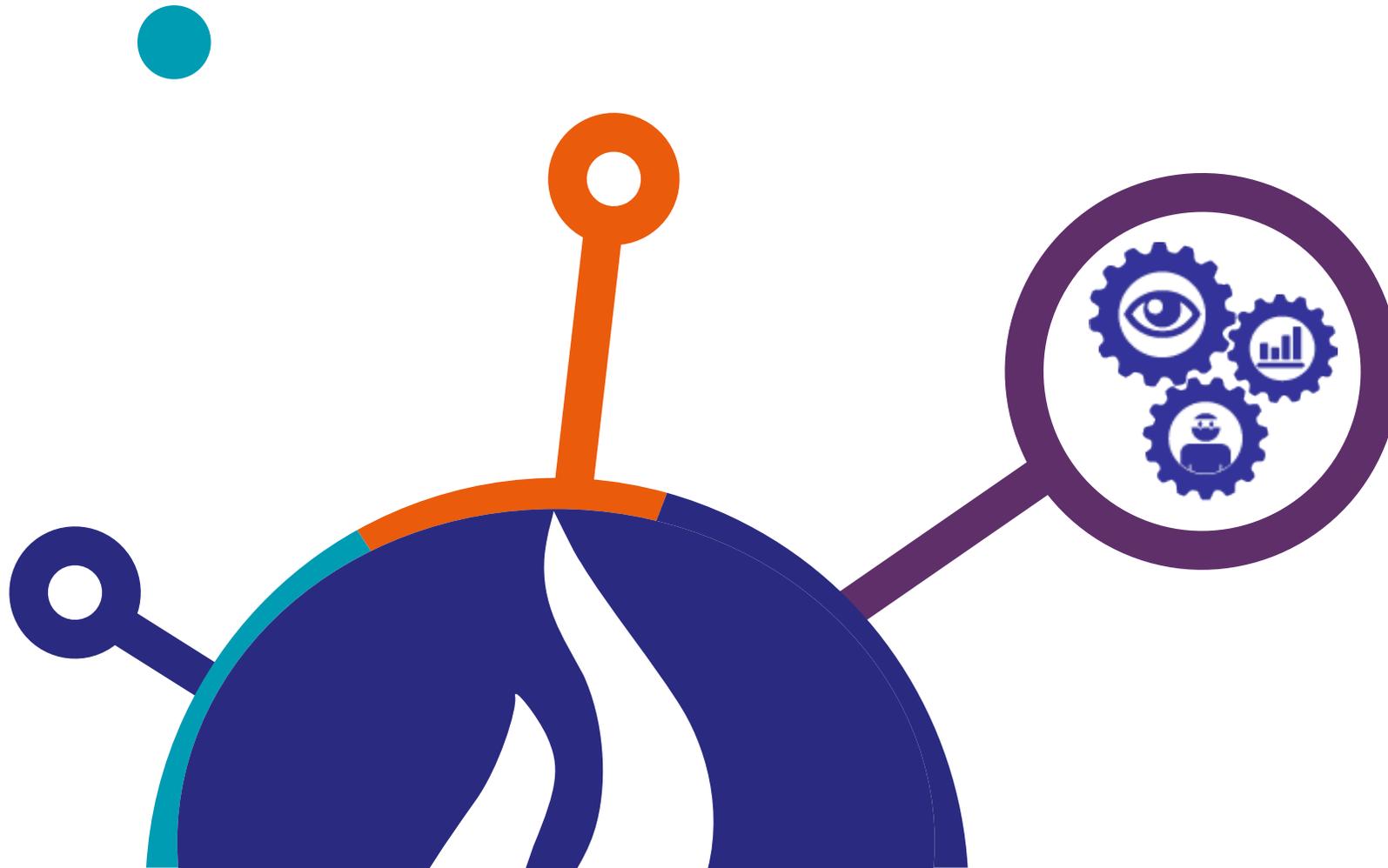
Koordination mit
der
Sicherheitspolitik
auf belgischer
Ebene

Koordination mit der
(Sicherheits-)Politik
auf europäischer und
internationaler Ebene

Koordination mit den
Stellungnahmen der
polizeilichen
Kontrolleinrichtungen

Koordination mit den
Empfehlungen des
Föderalen Polizeirats

Nationale Sicherheitsthemen 2022-2025



Vision

- Bestimmung einer gemeinsamer **Vision** für die **Integrierte Polizei**
- Ansatz zu den **Themen**: Integrierte Polizei
- **Polizeiliche Umsetzung** der integralen Sicherheitspolitik

Struktur

Transversale Themen

Sicherheitsphänomene

Transversales Thema

- **Neue Entwicklungen**
- **Programm (gerichtliches und administratives Vorgehen zusammen)**
- **Reihe von gemeinsamen Projekten/Aktionen**
- **(Co-)Programmmanager + Fachübergreifende Taskforce**

Sicherheitsphänomene

- **Erneuern und verbessern anhand von Projekten, Initiativen und Aktionen**
- **Das bestehende Vorgehen und die Informationsverwaltung verankern**
- **Die internationalen Verpflichtungen honorieren**
- **Lokale Polizei im Hinblick auf ihren Auftrag, die polizeiliche Grundfunktion zu gewährleisten**
- **Föderalen Polizei im Hinblick auf ihre überlokalen und spezialisierten Aufträge**

Transversale Themen

Internet und neue
Technologien

Vorgehen gegen das
organisierte Verbrechen

Integrierte Verwaltung
der Grenzen

Polizeiliche Verwaltung
des öffentlichen Raums



Internet und die neuen Technologien

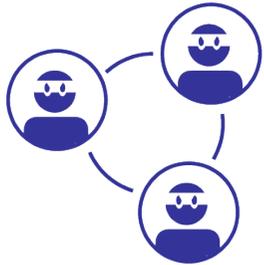
PM: Michaël De Laet (FCCU)

Co-PM: Sandra De Tandt (PZ PolBru)

Ein aktives Lagebild
entwickeln

Die technologischen
Kompetenzen verbessern

Entwicklung innovativer
Polizeianwendungen



Organisiertes Verbrechen - Ansatz

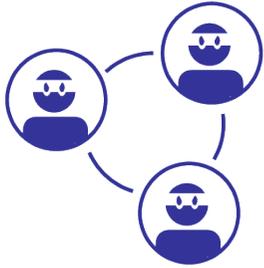
**PM: François Farcy (DirJud Lüttich)
Co-PM: Ken Weckhuysen (DGJ)**

Bekämpfung der kriminellen
Organisationen

Beuteorientiertes Vorgehen

Internationales Vorgehen

Administratives Vorgehen



Organisiertes Verbrechen - Zielsetzungen

Entwicklung eines Lagebildes

Verbesserung des
Ermittlungsmanagements

Verbesserung der Ermittlungen im
Bereich der organisierten
Kriminalität

Entwicklung eines Fachwissens im
Bereich der organisierten
Kriminalität



Integrierte Verwaltung der Grenzen

PM: Mieke Haentjens (DAO)

Co-PM: Kurt Desoete (Dirjud WV)

Co-PM: Siegfried Mertens (ZP Minos)

Bildung eines Fachzentrums für
Grenzverwaltung

Umgestaltung der Prozesse der
Verwaltung der Außengrenzen

Verbesserung des Lagebildes und
Umsetzung eines integrierten Vorgehens
gegen grenzüberschreitende Kriminalität



Verwaltung des öffentlichen Raums

PM: Wald Thielemans (DAO)

Co-PM: Koen Van Overtveldt (DirCo Bxl)

Co-PM: Aline Lefèvre (PZ PoIBru)

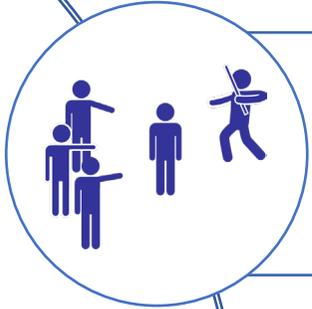
Verbesserung des Lagebildes der
Ereignisse

Polizeiliche Verwaltung des „New way
of protesting“

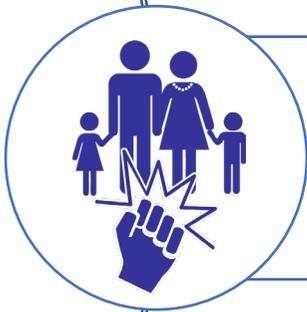
Polizeiliche Verwaltung von
Fußballereignissen

Polizeiliche Verwaltung der
außergewöhnlichen Großkrisen

Sicherheitsphänomene



Zu widerhandlungen gegen die physische und psychische Unversehrtheit



Innerfamiliäre und sexuelle Gewalt

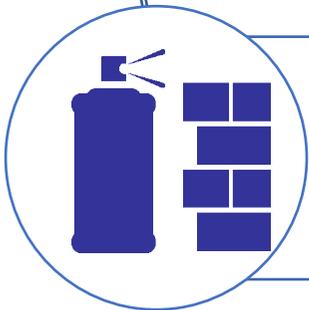


Drogen

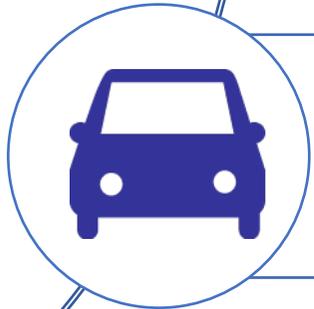
Sicherheitsphänomene



Verbrechen und Delikte gegen Güter



Unbürgerlichkeiten



Verkehrssicherheit

Sicherheitsphänomene



Steuerbetrug und andere Finanz- und
Wirtschaftsphänomene

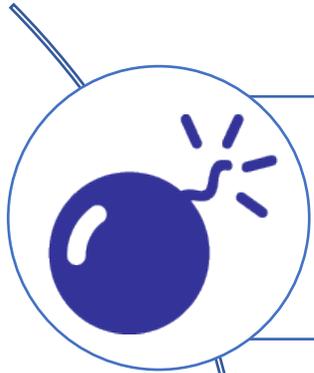


Sozialbetrug

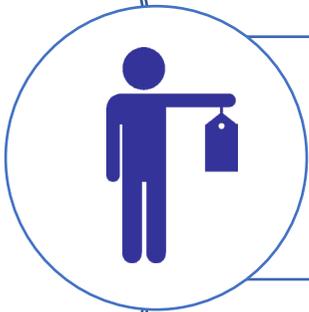


Menschliches Doping, Kriminalität in Verbindung
mit der Lebensmittelkette und Umweltkriminalität

Sicherheitsphänomene



Radikalisierung, gewaltsamer Extremismus und Terrorismus



Sicherheitsprobleme in Verbindung mit der illegalen Migration und dem Menschenhandel



Menschenhandel

Sicherheitsphänomene



Hacking, Computersabotage, Computerbetrug und Internetbetrug



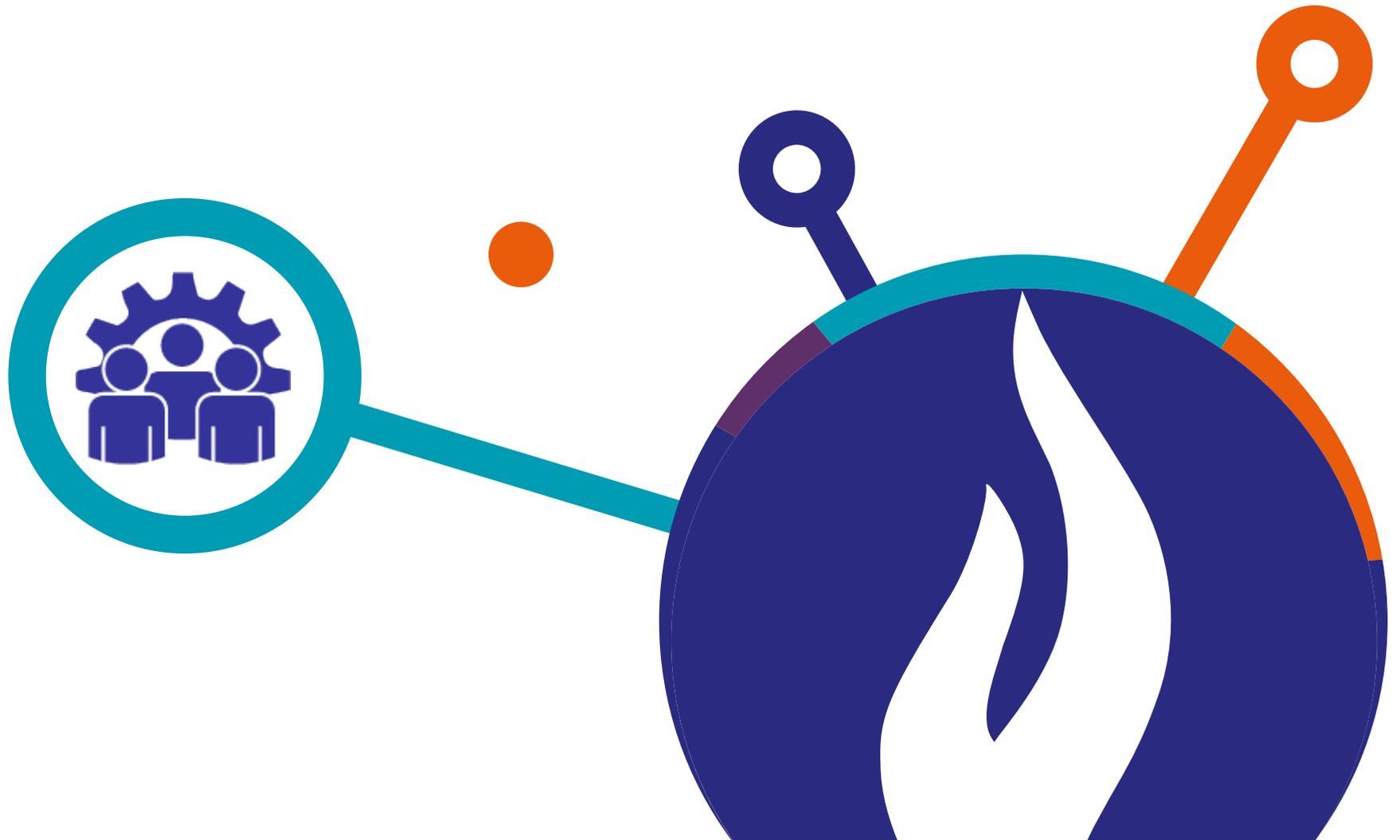
Horizontale Phänomene

- Korruption
- Geldwäsche und Hehlerei
- Identitätsbetrug
- Waffenhandel



Schwere Übertretungen des internationalen Menschenrechts

Ressourcen und Bedingungen





Die GPI tritt entschlossen den Weg der Digitalisierung an und entwickelt sich weiter hin zu einer modernen, mobilen und informationsgeleiteten Polizei



Die GPI ist ein attraktiver Arbeitgeber und investiert in (spezialisiertem) Personal



Die GPI arbeitet in einem sicheren, diversen und integren Umfeld



Die GPI ist ein internationaler Akteur und Partner



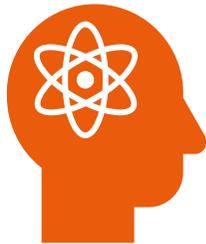
Die GPI verwendet ihre Ressourcen für die Umsetzung des NSP

Durchführung, Bewertung und Nachverfolgung





Qualitative und quantitative
Nachverfolgung



Bewertung der flexiblen Arbeitsweise,
mit ggf. Anpassung nach zwei Jahren